**SWISS.MOVIE FILMFESTIVALS 2021: QUALITÄT, GUTE STIMMUNG UND ZUVERSICHT**

**Der kleine Bruder der Solothurner Filmtage führte am Samstag, 4.9.2021 im Kino Uferbau in Solothurn sein alljährliches nationales Festival durch. Das Festival war eine gelungene Veranstaltung für das nicht-kommerzielle Filmschaffen (erneut) unter Corona Schutzmassnahmen. Die zugelassenen 60 Kinoplätze waren jederzeit besetzt, die Qualität der Filme und die Stimmung waren gut.**

Der nicht kommerzielle Film ist eine Plattform, die sich insbesondere für Personen eignet, die über neu gewonnene Zeit und Musse verfügen und ihre Kreativität filmisch umsetzen und ihren Film auf Grossleinwand sehen wollen. Die aus vier Regionen – Romandie, Mittelland, Ostschweiz und Tessin – stammenden Filme wurden von einer nationalen Jury vorgängig bewertet und die besten Filme am nationalen Festival ausgezeichnet. Beurteilt wurden Idee/Thema, Inhalt/Form, Regie, Kamera, Licht, Schnitt, Schauspiel, Ton und Kommentar. Die Jurypräsidentin – Frau Pia Kalatchoff - hat jeden einzelnen Film, basierend auf den Jurykommentaren gewürdigt und den Autoren ihre Auszeichnungen in einem würdigen Rahmen übergeben. Das Programm mit 24 Festival- und 8 Einminutenfilmen bot einen kurzweiligen, spannenden und unterhaltsamen Tag. In fünf Filmblocks, gemischt mit Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen wurden Filme mit unterschiedlicher Länge aus allen vier Regionen gezeigt. Die Qualität hat auch in diesem Jahr wieder überzeugt. Die Veranstaltung konnte bei schönstem Herbstwetter durchgeführt werden. Es waren nur lobende Worte seitens der Teilnehmer zu Filmen, Organisation und Technik zu hören.

Mit 8 Einminutenfilmen am Schluss der Veranstaltung entsprechen wir dem wachsenden Interesse an dieser Filmart. Das Publikum wählte in diesem Cup-Wettbewerb das Animationsvideo von Rolf Diehl «Gleichgültig was wir machen» vor dem Film «das Päckchen» von Esther Tscherrig zum Sieger.

Das Nationale Festival endete für die Festivalbesucher mit der Preisverleihung. Es wurden 10 Preise für die Festivalfilme vergeben und ein Spezialpreis für die Darstellung der Auswirkungen von Corona auf die Fitnesscenter (Gewinnerliste auf [www.swiss-movie.ch/Festival/national](http://www.swiss-movie.ch/Festival/national)).

Ein reichhaltiges Apéro am Aareufer an idyllischer Lage im Kino Uferbau in Solothurn bildete den Schlusspunkt des gut besuchten Filmfestivals. Unser Dank gilt dem Filmklub Solothurn, dem Fotografen Gianni Poretti und Max Aeschlimann für die Betreuung der Technik.

Mit rund 380 Mitgliedern in 23 Klubs und zusammengeschlossen in swiss.movie, ist dieser Verein die grösste Organisation des nicht kommerziellen Films der Schweiz. Nähere Information unter

[cinemakers.ch](http://www.cinemakers.ch/) und [swiss-movie.ch](http://www.swiss-movie.ch/)